Subject: Kuraufenthalt für Betroffene Posted by KleineTräne on Wed, 08 Aug 2007 20:59:15 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo zusammen!

Ich bin 20 Jahre alt (bald 21) und leide seit meinem 14. Lebensjahr an Kreisrundem Haarausfall,der sich nach und nach über meinen ganzen Körper ausbreitet.

ICh selbst habe gemerkt,dass meine Haare sehr stark mit meinem psychischen Wohlbefinden zusammenhängen.

bin ich traurig, gestresst undzufrieden...einfach negativ eingestellt, so verliere ich meine Haare.

Bin ich jedoch fröhlich und lache sehr viel, wachsen meine Haare.

Momentan jedoch überwiegt die negative Seite und der Wunsch einfach ausbrechen zu können und vor den ganzen Lasten des Alltags und den Anforderungen zu fliehen. Ich brauche eine Auszeit,um wieder zu mir selbst zu finden.

MEine Freundin meinte.dass ich einfach zur Kur gehen sollte.

MEine Frage an euch: Gibt es ein spezielles Kurangebot für uns Alopezie-Kranken oder muss ich mich dann mehr nach einer Kur für Depressive Menschen umschauen?

Mir wäre es nunmal wichtig, wenn ich in der Kur auf Menschen treffen könnte, die mich verstehen, weil sie mein Schicksal teilen und meine Worte, GEfühle und Ängste verstehen können.

Über eine ANtwort wäre ich sehr dankbar!

Viele Grüße KLeineTräne

Subject: Re: Kuraufenthalt für Betroffene

Posted by pheobe on Thu, 09 Aug 2007 09:57:23 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallöchen!

Also ich war letztes Jahr in einer Klinik zur Reha, hauptanliegen:meine AA!!! Allerdings gibt es meines Wissens nach keine klinik speziell für AA Betroffene gibt,wenn doch sagt mir bescheid!

Auf jeden Fall ist der schwerpunkt psychomatik und depressionen schon richtig! Ich war vor einem Jahr in Bad Berleburg,wo auch "nur" zwei Patienten mit AA waren.Ich muss zugeben ich habe mich vorher erkundigt da ich unbedinngt mit gleichen zu tun haben wollte!War und bin der Meinung das ich dort besser verstanden werde und auch viel mehr lernen konnte!Naja die Klinik sowie ich weiß gibt es so nicht mehr,aber ich könnte mich mal erkundigen!Allerdings haben die da nicht soviel gegen die AA gemacht außer Bestrahlung!Die gehen mehr in die Psyche!Mir hat es im nachhinein sehr geholfen im Umgang mit mir selbst.Ich

strahle zwar nicht voller Selbstbewusstsein,aber ich kann es jetzt schon besser akzeptieren!Ich bin da über meine Hausärztin hin gekommen bzw.Krankenkasse,aber sie hat sich toll darum gekümmert,auch wenns lange gedauert hat.Musste da zu tests von der Kasse,ob es auch wirklich notwendig ist.Kostet ja alles! Was ich wieder machen möchte ist Sport.Ich habe in der Reha gemerkt das es für mich ein große Energiequelle ist!

Leider hab ich durch meine Arbeit und Sohn nicht ganz soviel zeit um es konsequent zu machen! Naja hoffe ich konnte mit meinem Beitrag bißchen helfen? Schönen Tag noch! Ig Pheobe

Subject: Re: Kuraufenthalt fýr Betroffene Posted by KleineTräne on Thu, 09 Aug 2007 10:03:00 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Phoebe!

Ja,du hast mir schon sehr geholfen.

Ich glaube auch,dass mir ein Kuraufenthalt mit psychischer Betreuung sehr helfen könnte. Schließlich ist unsere AA nur das Syntom und nicht die Ursache.

Der Kern für unsere Krankheit liegt tief.

Wenn du dich nach geeigneten Kliniken umhören könntest,würdest du mir sehr helfen. Ich selbst bin momentan auch auf der SUche, aber zu 2. geht es sicher schneller

Wichtig ist für mich auch,dass ich eine Kur finde,die später nicht als "Kur für psychsch Kranke" auslegbar ist.

Also ich meine, die später in meinen Unterlagen irgendiwe negativ auffallen könnte.

Verstehst du was ich meine?

Nicht dass ich mich dafür schähmen würde, aber ARbeitgeber fragen nicht, warum ich Hilfe gesucht haben, sondern sehen nur die Institution.

Lieben Gruß KleineTräne

Subject: Re: Kuraufenthalt für Betroffene Posted by Tatzl on Thu, 09 Aug 2007 10:28:52 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

ich kann dir zwar keine näheren Auslünfte bzgl. der Kur geben,aber ich wollte dir einfach mal schreiben. Ich bin auch fast 21 und leide auch schon mehrere Jahre an AA. Ich weiß wie du dich fühlst! Vielleicht lönnten wir ja vie Email in Kontakt treten?? LG Claudia

Subject: Re: Kuraufenthalt für Betroffene Posted by Vero on Fri, 10 Aug 2007 17:54:41 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo kleine Träne!

Wie du bin auch ich auf der Suche nach einer Möglichkeit, welche mich in meiner Gesamtsituation unterstützt.

Und genau wie pheobe fällt es mir nicht leicht, neben Kind, Beruf, Freunde u.v.m. einen Ausgleich zu finden wie beispielsweise etwas sportliches. Vieles, was ich schon gemacht habe, hat mir für eine gewisse Zeit geholfen. Aber irgendwann ließ die Wirkung nach. Ich habe auch schon an eine Mutter-Kind-Kur gedacht und die wurde mir von vielen netten Leuten empfohlen, aber irgendwie komme ich da nicht ran. Der Austausch mit Menschen ist mir sehr wichtig. Aber ich brauche auch ein Gegenüber, mit dem ich arbeiten kann. Das wiederum kann ich vor dem Kurantritt nicht wissen.

Zur Zeit bin ich durch das Forum in Bewegung gekommen.

Was ich nur schade finde, ist das es meistens über tausende von Behandlungsmöglichkeiten mit fraglichem Ausgang geht oder die Beiträge irgendwie bedrückend sind. Das wühlt mich ein bißchen auf und erinnert mich daran, wie ausweglos meine Situation eigentlich sein kann und vielleicht auch ist. Dann fühle ich mich gar nicht gut.

Generell bin ich auch der Meinung, das ein Abstand von allem z.B. in Form einer Kur ein guter Ansatz ist oder man findet einen Menschen, der einem für einen gewissen Zeitraum den Großteil der alltäglichen Pflichten abnehmen kann. Das ist natürlich nicht einfach aber möglich.

Wenn also jemand eine gute Idee hat, dann schreibt. Ich würde mich sehr freuen.

LG Vero

P.S.

Warum nennst Du Dich kleine Träne und nicht kleiner Sonnenschein?

Subject: Re: Kuraufenthalt für Betroffene Posted by KleineTräne on Fri, 10 Aug 2007 18:27:07 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Warum ich mich kelien Träne nenne?

Weil mich die Träenn momentan öfters heimsuchen als die Sonnenstrahlen.

Es ist schon komisch, aber ich sitze momentan in einem Loch und komme nicht raus.

Bin aber dabei an mir selbst zu arbeiten und mich selbst zu analysieren..dafr brauche ich aber Tuhe und vor allem Zeit für mich selbst.

ICh muss mir über so viele Dinge klar werden.

ich weiß nur,dass ich momentan nicht im Reinen mit mir selbst bin und dass mich dieser Zustand nicht weiterbringt...weder gesundheitlich noch allgemein.

Ich hoffe sehr,dass ich eine Kurmögichkeit für mich finde...bin ja noch 20 Jahre jung und ungebunden.

WIe schaut das bei euch Mädls eigentlich aus? Seid ihr euren Männern/Lebensgefährten vor oder nach der Krankheit begenet? Wie gehen sie mit der Sache um? ICh habe nämlich ANsgt,dass mich kein Mann so will

Subject: Re: Kuraufenthalt für Betroffene Posted by Vero on Sat, 11 Aug 2007 08:59:56 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo kleine Träne!

Ich kann Deine Stimmung sehr gut verstehen. Wenn Du erlaubst, bist du für mich ein kleiner Sonnenschein. Es ist sehr mutig, sich seiner Sache zu stellen. Und nach jedem Regen kommt die Sonne.

Ich habe mich vor zweieinhalb Jahren nach einer jahrelangen Beziehung von meinem Partner getrennt. Es ging einfach nicht. Danach bekam ich die AA. Nach außen hin sehe ich normal aus. Aber wenn ich die Perücke absetze, ist es für manche Menschen ein kleiner Schock. Ich habe auch Hemmungen vor der Beziehung mit einem neuen Mann. Viele Fragen beschäftigen mich. Wie wird er reagieren, kann er damit umgehen oder bin ich ihn gleich wieder los? Andere Frauen im Forum haben geschrieben, das sie trotz allem jemanden gefunden haben und sehr glücklich sind. Ich denke auch, wenn mich ein Mann wirklich wahrnimmt, dann sind die Haare oder Nichthaare gar kein Problem. Wo man ihn findet, weiß ich nicht. Aber was ich tun kann ist meine Angst davor abzubauen, schöne Kontakte zuzulassen und sie zu genießen. Alles andere wird sich finden.

Hab weiterhin so viel Mut. Es gibt viele schöne Dinge im Leben. Mach, was Dir gut tut und laß es Dir gut gehen.

LG Vero